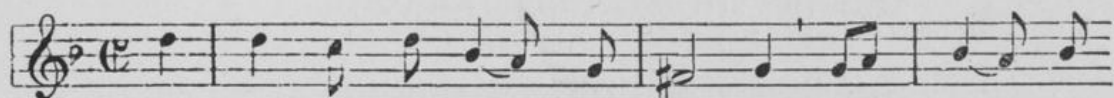


27. Erfüllte Sehnsucht

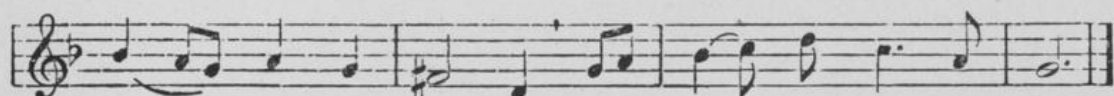
(Na Oosterland wil ik varen)



„Nach O - ster - land will ich fah - ren, Da wohnt mein



sü - ßes Lieb, Ü - ber Berg und ü - ber Ta - len, Schier



ü - ber der Hei - de, Da wohnt mein sü - ßes Lieb.

„Nach Oosterland will ich fahren,
Dort wohnt mein süßes Lieb,
Über Berg und über Talen,
Schier über der Heide,
Da wohnt mein süßes Lieb.

Vor meines süßen Liebs Türchen,
Da stehn zwei Bäumchen fein:
Das ein trägt Nüz von Muskatén,
Schier über der Heide,
Das ander trägt Nägelein fein.“

„Die Nüsse sind so runde,
Würznägelein riechen so gut,
Ich meinte, mich freite ein Reiter,
Schier über der Heide,
Nun ist es ein armes Blut.“

Er nahm sie bei den Händen,
Bei ihrer schneeweißen Hand,

Er führt sie also ferne,
Schiefer über der Heide,
Wo sie ein Bettchen fand.

Da lagen die zwei verborgen
Die liebe lange Nacht,
Von dem Abend bis zum Morgen,
Schiefer über der Heide,
Bis schien der lichte Tag.